

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832  
1823**

8 (26.1.1823)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 8. Sonntag den 26. Januar 1823.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

## Bekanntmachung.

Zur Beseitigung irriger Ansichten sieht man sich veranlaßt, zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß, vermöge höherer Anordnung, die Postwagens-Expeditionen von allen mit dem Post- und Packwagen versandt werdenden Gegenständen, auch den Zoll, nach dem neuesten deshalb erlassenen Gesetze, zu erheben beauftragt sind.

In dieser Beziehung, nämlich als Zollerheber, stehen daher die Postwagens-Expeditoren nicht unter der diesseitigen Stelle, sondern unter dem betreffenden Kreisdirectorium.

Karlsruhe den 13. Jänner 1823.

Großherzogliche Ober-Post-Direction.  
Frhr. von Fahrenberg.

vd. Fieß.

## Bekanntmachungen.

Die bei dem nahen Schluß des Steuerjahres von 1822 — 1823, Beweis der hiesigen Steuerregister, noch so stark ausbleibenden directen Staatssteuern veranlassen uns, die steuerpflichtigen Einwohner der Residenz darauf aufmerksam zu machen, daß bis zum 14. des kommenden Februars die Jahressteuer gesetzlich erhoben seyn müsse, und daß jene Personen, welche, auf die nach diesem Tag von den UnterEinnehmern gefertigte Rückstandslisten kommen, alle damit verknüpfte Unannehmlichkeiten sich selbst zuzuschreiben haben. Karlsruhe den 23. Jan. 1823.

Großherzogliche OberEinnehmery.  
Kengler.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Friedrich Rachel von hier, hat sich im Jahr 1811 als Schuster von hier weggegeben, und während dieser Zeit nichts von sich oder über seinen Aufenthalt hören lassen. Derselbe, oder dessen etwaige Leibeserben werden anmit aufgefordert, sich binnen Jahresfrist dahier zu stellen, oder sichere Nachricht über ihren Aufenthalt zu geben, widrigenfalls derselbe nach Ablauf dieser Frist für verschollen erklärt, und sein in ungefähre 400 fl. bestehendes, und unter Pflegschaft stehendes Vermögen seinen nächsten Anverwandten gegen Kautionleistung ausgefolgt werden wird.

Karlsruhe den 13. Jänner 1823.

Großherzogl. Stadttamt.

(3) Karlsruhe. [Schuldenliquidation.] Ueber das verschuldete Vermögen des gewesenen Oberrevisors Weeber ist der Gantprozeß erkannt, und Tagfahrt zur Passivschuldenliquidation auf Donnerstag den 6. Febr. d. J. anberaumt worden. Wir laden demnach diejenige welche an das Weeber'sche Vermögen etwas zu fordern haben, an gedachtem Tag, Vor- und Nachmittags vor die GantCommission in das Gasthaus zum König von Preußen dahier, um unter Vorlegung ihrer Beweisurkunden zu liquidiren, und ein etwaiges Vorzugsrecht an- und auszuführen, bei Strafe des Ausschlusses.

Karlsruhe den 9. Jänner 1823.

Großherzogl. Stadttamt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey der heute statt gehaltenen in Nro. 7. des hiesigen Wochenblattes angekündigten Lotteriezählung erhielt Nro. 81. den Gewinnst.

Karlsruhe, den 24. Jänner 1823.

Großherzogl. PolizeyBureau.

## Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstag den 18. Febr. d. J. Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem StadtrathsBureau das Maurer Kammerersche Haus in der Karlsstraße, neben Tagelöhner Simon Hattich und Schreinermeister Schaaß, nebst 2stöckigem Hintergebäude und Hausgarten, mit dem Bemerkten öffentlich versteigert, daß bereits

6:00 fl. darauf geboten sind, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 20. Jan. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bei unterzeichneter Stelle wird, nach höherer Weisung das zweistöckige Wohnhaus der Kanzlist Sutter'schen Witwe n.bst Hintergebäude und Garten in der Amalienstraße neben Schlossermeister Holzer, und Schreiner Dürker liegend bis Dienstag den 18. Febr. d. J. Vormittags 10 Uhr öffentlich versteigert werden, wozu man die Liebhaber einläßt.

Karlsruhe den 17. Jan. 1823.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(2) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Ich bin geneigt, von meinem Weinverrath ungefähr 40 Fuder selbst gezogene rein gehaltene Weine, Oberländer und Ueberheimer 1818er und 1819er Gewächs, edle, mittlere und geringere Sorten, Fuder- Halbfuder- und Ohmweis bis 4. Febr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf Steigerung zu setzen. Die Proben hievon können sowohl am Steigerungstag, als auch vorher an den Fässern genommen werden.

Karlsruhe den 20. Jänner 1823.

Reiß.

(3) Karlsruhe. [Garten feil.] Nahe vor dem Linkenheimer Thor ist ein ganz eingefasstes gut unterhaltenes Viertel Garten mit vorzüglich guten tragbaren Obstbäumen, großen Spargelbeet, tapezirtes Gartenhaus, einem Brunnen, Mistbeet-Fenster, Geschirrhäuser, und den auf ein Jahr nöthigen Dünger, aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist in Nro. 12. in der alten Waldgasse zu erfahren.

(3) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein Viertel Garten in den Augärten mit einer Mauer eingefasst, ist aus freier Hand zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Reischaufe feil.] Eine halbbedeckte Reischaufe mit Langwied, eisernen Achsen, vorzüglichsten C Federn und Laternen versehen, in ganz gutem Zustand befindlich, ist um billigen Preis zu verkaufen, und das Nähere im goldenen Anker zu erfahren.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Auf dem Holzmarkt Haus Nro. 37. ist der mittlere und dritte Stock jeder bestehend in 5 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzlage nebst gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wägen, Fournagespeicher und Bedientenzimmer, Stockweise oder zusammen auf den 23. April zu vermieten.

Nahe bei dem neuen Markt ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus; auch ist zugleich im Hinterhaus ein kleines Logis auf den 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Hofkaminfeger Baus Wittwe ist im 2ten Stock ein Logis von 5 geräumigen heizbaren Zimmern nebst Küche, Keller und Holzlage auf den 23. April d. J. an eine stille Familie zu vermieten.

In Nro. 32. bei der katholischen Kirche sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. März zu vermieten.

Bei Glasermeister Kusterer in der neuen Waldhornstraße Nro. 50 ist der untere Stock vornenheraus mit einer Stube, 2 Kammern, 2 Küchen, Keller, Speicher, Holzplatz, Schweinstall, gemeinschaftlichem Waschhaus; auch kann eine Bäckerei oder sonstige Werkstatt dazu abgegeben werden, und auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldgasse Nro. 19. ist im dritten Stock vornenheraus ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, und ein Logis im Hintergebäude auf den 23. April zu vermieten.

Im kleinen Zirkel Nro. 8. zum goldenen Adler sind zwei schön tapezirte Zimmer für ledige Herrn zu vermieten, und können auf den 1. Februar bezogen werden.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße Nro. 177. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Bäckermeister Bühler in der alten Kronengasse Nro. 15. ist bis auf den 23. April zu vermieten: 1) im Vordergebäude, ein Logis gleicher Erde, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Speicher, Keller und Holzremise, sodann Stallung für 6 Pferde und Scheuer, und daher vorzüglich für einen Haubereger geeignet. 2) Im Hintergebäude ein Logis in einer Stube, Kammer und Küche bestehend. Auf Verlangen wird dieses Logis mit obigem zusammen abgegeben.

Bei Bäcker August Wagner neben dem Dörsen ist vornenheraus ein Logis auf den 23. April zu beziehen, bestehend in Stube, Kammer, Küche und Speicherkammer.

In der langen Straße ohnweit dem neuen Museum, ist im Hintergebäude ein Logis auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Holzplatz, gemeinschaftlicher Waschküche. Das Nähere erfährt man auf dem Comptoir dieses Blattes. Eine stille Haushaltung kann in Nro. 43. der verlängerten Herrngasse im Hintergebäude auf den 23. April ein Logis beziehen, bestehend in einem gro-

ten Wohnzimmern, 2 Seitenkabinets, geräumiger Küche, Keller, Holzremise, Speicherkammer, Theil an der Waschküche &c.

In der alten Wotogasse No. 41. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 heizbar sind, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 54. bei Schuhmacher Hauelsen sind im Hinterhaus 3 Logis zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Witwe Seemann in der alten Herrengasse ist ein Logis im obern Stock, bestehend in einer Stube, Kammer, und ein Nebenlogis mit Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Friedrich Schumacher in der alten Adlergasse No. 1. ist ein Logis mit einer großen Werkstatt zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 22. zwischen der Kronen- und Waldhornogasse, ist im Hintergebäude für eine stille Haushaltung, ein bequemes Logis zu verleihen, bestehend in 2 hellen Zimmern, Küche, nebst dazu erforderlichen Bequemlichkeiten und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der langen Straße No. 87. nächst beim goldnen Ochsen, vornenheraus im zweiten Stock ist ein Logis in Stube, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

Ein schönes großes Zimmer ist mit ohne oder Möbel sogleich zu vermieten. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

In der neuen Herrengasse No. 35. bei Wiltb. Braunwarth ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Holzremise, Keller, Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße No. 18. bei Schuhmachermeister Haug ist der 2te Stock zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden, das Logis besteht in 2 tapezierten Zimmern vornenheraus auf die Straße, ein Zimmer hinten, eine Küche, Speicherkammer, Keller, Holzschopf, gemeinschaftliches Waschhaus und Trockenpeicher.

In der Quergasse in Klein-Karlsruhe No. 11. ist der zweite Stock mit Küche, Keller und Holzremise zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 29. sind 3 Zimmer zur obner Erde auf die Straße heraus bis den 23. April zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfahren.

In der Erbprinzenstraße No. 17. ist ein Logis von 6 bis 7 Zimmern auf den 23. April zu vermieten.

In der Spitalgasse No. 67. im dritten Stock sind auf den 23. April zwei tapezierte heizbare Zimmer zu vermieten, eins mit zwei Fenster auf die Straße, das andere mit einem Fenster rückwärts.

In der langen Straße am gewesenen Mühlburger Thor No. 128. ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 tapezierten Zimmern, 3 mit Defen, Küche und verschlossener Kammer, auch Keller, Holzremise und Theil am Waschhaus, und ist den 23. April d. J. zu beziehen.

In der Karlsstraße No. 10. ist im obern Stock ein Logis in 5 Zimmern, Alkov, 2 Speicherkammern, Küche, Keller und Holzremise bestehend zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

In der Hirschgasse No. 4. ist vornenheraus ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremise und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu beziehen.

Bei Bierbrauer Kneiding am Ludwigsplatz ist ein schön tapeziertes Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. Februar zu verleihen.

In der Durlachergasse No. 46. bei Mehlhändler Mangold ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küchen-Kammer, Küche, Keller und Holzremise, und kann auf den 23. April d. J. bezogen werden.

In der neuen Herrengasse No. 25. bei Baumeister Fischer ist ein kleines Logis zu ebener Erde auf den 23. April zu vermieten.

In der langen Straße bei Eisensiedermeister Franz Weis ist hinten aus ein kleines Logis in Stube, Kammer, Küche und Keller bestehend, auf den 23. April zu verleihen.

In der Zähringer Straße ist ein Logis im 3ten Stock mit 7 tapezierten und 2 untapezierten Zimmern nebst Küche, Keller, Holzremise und übrigen Bequemlichkeiten zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der Blumengasse No. 7. ist ein Logis zu vermieten im Vorderbau, bestehend aus einer Stube, Alkov, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, auch Theil am Waschhaus, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Adlergasse No. 11. ist ein Logis, bestehend in einem Zimmer, Kammer, Küche und Holzplatz, bis den 23. April zu vermieten.

In No. 203. gegenüber dem Palais J. K. H. der Frau Markgräfin Anale ist der obere Stock an eine kleine Haushaltung oder an ledige Personen mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu beziehen.

In der Akademiestraße No. 31. ist ein Mansardenlogis zu vermieten mit Stube, 2 Kammern, Küche und Holzremise, und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Zähringer Straße No. 66. im Kammerdiener Frech'schen Hause, ist der mittlere Stock mit 5 Zimmern und 2 Alkoven, eine Speise- und Speicherkammer, Keller, Holzremis, ist bis den 23. April zu beziehen.

In der Blumengasse No. 6. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremis auf den 23. April zu verleihen.

Bei Friseur Nothhardt in der Zähringer Straße No. 34. ist der dritte Stock zu verleihen, bestehend in 6 Piecen nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Handelsmann Gessel in der neuen Walbhornngasse ist im mittlern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 tapezierten Zimmern nebst einer Magdkammer, Küche, Keller, Holzplatz und ist so gleich oder auf 23. April zu beziehen, auch können Bett und Möbel dazu gegeben werden.

In der neuen Herrngasse No. 34. bey Frau Pfarrer Petersohn ist der 3te Stock für eine stille Haushaltung auf 23. April zu vermieten, bestehend in 3 tapezierten Piecen nebst Küche und andern Bequemlichkeiten.

In der Langen-Straße, in dem Hause No. 241. ist im 2ten Stock ein Logis zu verleihen, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden-Zimmer, Keller, nebst allen Bequemlichkeiten, auch kann auf Verlangen Stallung zu 4 Pferden dazu gegeben werden, und ist solches auf den 23. April, oder auch sogleich zu beziehen. Das Nähere ist in der Walbhornngasse in dem Hause No. 17. zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 8. ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Kammer, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus und auf den 23. April zu beziehen.

(1) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es werden zwey Zimmer gesucht welche zwischen der Ritter- und Kronenstraße befindlich und auf den 23. April zu beziehen sind. Wer? sagt das Comptoir dieses Blattes.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 1000 fl. Pflegelder für hiesige Stadt zum Ausleihen parat; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Bei Sattler Stüber liegen 400 fl. Pflegelder für hiesige Stadt auf doppelte Versicherung zum Ausleihen parat.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Bürger hiesiger Stadt wünscht bis auf nächstes Quartal ein Kapital von 6000 fl. gegen erste gerichtliche Versicherung zu entnehmen. Wer? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Pfarrer Pfeiffer in Durlach, ist eine Trotsche einspännig und zweispännig zu führen eingerichtet, nebst einem Geschirr für ein Pferd zu verkaufen, und das Nähere darüber bei Unterzeichnetem zu erfahren.  
Gustav Pfeiffer.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Sattler Beck ist zu verkaufen: ein neuer Badartwagen zum Stadt- und Reisewagen zu gebrauchen, mit vier Stahlfedern, ganzen Schwanenhälften und eisernen Achsen, fein lackirt und mit dunkelblauem Tuch ausgarnirt; ferner ein Badartwagen. Neue Koffer mit Seehundleder bezogen, eine Parchie englische Sättel, ein starker vierfüßiger Stadt- und Reisewagen mit 4 Stahlfedern, ganzen Schwanenhälften und eisernen Achsen, der Kasten mit feinem Goldlack und mit karmesinrothem Sammet ausgarnirt, ferner 2 gute Stadtwagen und 3 gute Reisekaleschen mit Vorderverdeck und Stahlfedern, 2 Halbchaisen, ein Kapriolett, ein Chaisenkasten mit Glas, 2 gute Kasten-schlitten und ein Rennschlitten mit Rollengeschirr.

Fremde vom 21. bis 24. Januar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Bogard, Kaufmann von Besencon.

Im Kreuz. Hr. v. Gräner, k. k. Destr. Lieutenant von Triest. Hr. Lenz, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Math, Partitular von Rastatt. Dr. Wieland, Ksm. von Gernsbach. Hr. Glafer, Kaufmann von Steinenberg. Hr. Helbron, Kaufm. von Trier. Hr. Kroll, Kaufmann von Pforzheim.

Im Darmstädter Hof. Hr. Gerst, Kaufmann von Strassburg. Hr. Laub, Posgerichtsadvokat v. Rastatt. Hr. Ensel, Kaufm. von Hechingen. Hr. Etrom, Fabrikant von Birtscheid.

Im Kaiser. Hr. Staub, Kaufmann von St. Gallen.

Im schwarzen Bären. Hr. Kast, Kaufmann von Gernsbach. Hr. Müller, Kaufm. von Mannheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Anne, Kaufm. von Stuttgart.

Im roten Haus. Hr. Köhler, Gastgeber v. Baden.

Im Ritter. Hr. Cecelius, Rentamtman von Pforzheim. Hr. Wagner, Kaufm. von Ebersfeld.

In der Sonne. Hr. Stein, Kaufm. von Kronbach. Hr. Müller, Partitular von Frankfurt.

In Privathäusern. Hr. Willender, Kapitän von Rastatt. Hr. Kempf, Kaufm. von Achern. Hr. Littauer, Kaufm. von Breslau.